

Verbundkatalog Kalliope

Testament

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1950-08-25

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Testament

Gesellschaftliche Zeits. d. d. d. d.
Hilferg. d. Testaments wird
am 10. August 1950 eröffnet.
26.8.50

1. Ich setze meine Ehefrau Rosa Marie, geb. Barthofen, mit der ich in ~~allgemeiner~~ ^{guter} Gemeinschaft lebe, als Alleinerbin ein.
2. Den Kindern meiner Söhne^{Ging}
 - a. Frank Lothar
 - b. Holger
 - c. Hansermache ich eine Beteiligung an dem Br.
Erbvermögen meiner literarischen Werke und
zwar soll jeder Stamm nur je $\frac{1}{4}$ mei.
nes Anteils an dem Erbvermögen, d. h. mit
 $\frac{1}{8}$ der Gesamterbvermögen beteiligt sein.
Innerhalb dieser Stämme ist diese Be-
teiligung gleichmäßig aufzuteilen.
3. Als Testamentvollstreckerin setze ich meine
Ehefrau Rosa Marie, geb. Barthofen ein. Sie
hat die auf die einzelnen Erbteile treffenden
Erbvermögen an sie oder während ihrer
Lebenszeit an die ihr Vermögen bewal-
tenden Personen gütlich abzuwickeln.
4. Sollten meine Söhne das Testament an-
fechten, oder ihren Pflichtanspruch geltend
machen, so entfällt das Vermögen an
meine Erbteile, und meine Söhne erhalten
lediglich den Pflichtteil.
5. Frühere testamentarische Verfügungen
werden hiermit ungültig.

Ambach, den 25. August 1950
Waldemar Bonsels

Testament

in Händen von

Rosa Marie Buchsien.

WALDEMAR BONSELS



AMBACH
AM STARNBERGER SEE

Testament des
Herrn Waldemar Bonsels
in
Augsb.